

**3. PSC – Nürburgring
09.07. - 10.07.2016**

PORSCHE

**SPORTS CUP
DEUTSCHLAND**

Volles Haus in der Eifel

Im Porsche Sports Cup boten 205 Teilnehmer auf dem Nürburgring packenden Motorsport im Zeichen der Marke Porsche.







Porsche Super Sports Cup

Der Porsche Super Sports Cup präsentierte sich mit einem beeindruckenden Teilnehmerfeld: Insgesamt 54 reinrassige Rennwagen waren am Start. In der Eifel jubelte der Österreicher Felix Wimmer über zwei souveräne Start-Ziel-Siege. „Das war ein absolut perfektes Wochenende“, sagte Wimmer nach dem sechsten Sieg in Serie. Am Samstag stand Jürgen Häring (911 GT3 R (991)) als Zweiter auf dem Podium, Hermann Speck (911 GT3 R (997)) als Dritter. Sonntags tauschten die beiden Routiniers ihre Positionen auf dem Podest.

Nach Rennen zwei ließ Matthias Kaiser (911 GT3 Cup (991)) als Sieger der Cup-Wertung die Sektkorken knallen. Der Lichtensteiner hatte Joachim Thyssen und Christian Kosch auf die Plätze zwei und drei verwiesen. Das erste Rennen, in dem es zur Bergung von zwei havarierten Fahrzeugen zu einer längeren Safety-Car-Phase gekommen war, hatte Ralf Bohn vor Kaiser und Thyssen gewonnen. Die Top 3 aus der Klasse der 911 GT3 Cup (997) liefen samstags auf den Gesamtpositionen 11, 12 und 13 ein. Bertram Hornung gewann vor Mattias Jeserich und Michael Essmann junior, der 2013, 2014 und 2015 im Porsche Sports Cup den Titel holte. Am Sonntag fuhr Jese-

Rennen zwei siegte Dr. Hille vor Baunack und Erhard Tschorn. Tano Neumann triumphierte zwei Mal in der Klasse der Cayman GT4.

Porsche Sports Cup Endurance

Im ersten Rennen des Sports Cup Endurance sicherte sich Hermann Speck (911 GT3 R (997)) den Sieg. Jürgen Häring / Arkin Aka fuhren im 911 GT3 R (991) als Zweite über die Ziellinie. Dritter wurden Markus Fischer / Reinhard Kofler im 911 GT3 Cup (991). Auf den Plätzen vier und fünf folgten zwei weitere Cup-Teams: Tom Kieffer / Christian Kosch platzierten sich vor Gerald Auböck / Marko Klein. Bester Fahrer in der Klasse der Cayman GT4 Clubsport war CarTech-Pilot Matthias Bäurle – und das, obwohl er zu einer Durchfahrtsstrafe antreten musste. Im zweiten Rennen gab es in den Top 5 den gleichen Zieleinlauf wie im ersten Langstreckenlauf. Speck dominierte das Geschehen an der Spitze. Das Siegerpodium komplettierten erneut Aka / Häring sowie Fischer / Kofler, die wieder vor Kieffer / Kosch und Auböck / Klein über die Ziellinie fuhren. Des Weiteren konnte Bäurle seinen Triumph in der Klasse 2f (Cayman GT4 CS) wiederholen.



rich vor Essmann und Hornung ins Ziel. In der Klasse der Cayman GT4 CS feierte Larry ten Voorde einen Doppelsieg. Er siegte in beiden Rennen vor Nico Rindlisbacher und Lucas Mauron.

Porsche Sports Cup

Es war ein Einstand nach Maß: Axel Schwarz gewann im 911 GT3 RS (991) am Samstag auf Anhieb im Porsche Sports Cup. Der Pilot aus dem baden-württembergischen Oberderdingen, der früher schon im Super Sports Cup Rennen bestritt, siegte bei seinem Comeback vor Oliver Engelhardt und Rudolf Schulte (beide 911 GT3 RS). Auch am Sonntag wurde Schwarz als Sieger abgewinkt. In einem packenden Rennen, bei dem in der Spitzengruppe mehrfach die Positionen wechselten, gewann er vor Joachim Geyer und Hans Joachim Sadler. Die Piloten schenkten sich im Kampf um Positionen und Punkte nichts. So war für Tabellenführer Engelhardt und Schulte das Rennen vorzeitig zu Ende, nachdem beide in der zehnten Runde kollidierten.

Bei den 911 GT3 (991) holte Dr. Raoul Hille zwei Klassensiege. In Rennen eins gewann er vor Franz-Günter Leesberg und Olaf Baunack, der erstmals den Sprung auf das Klassenpodium schaffte. In

PZ-Trophy

Im ersten Wertungslauf der PZ-Trophy setzte sich Tabellenführer Rüdiger Bambach (911 GT3 RS (991)) mit fünf Zählern durch. Platz zwei belegte Anke Lawenstein (911 GT3 (991)) vor Max Nieder (911 GT3 (997)), die jeweils acht Zähler verbuchten. Vierter wurde Christian Wolff (911 GTS (997)) mit einem Punkt mehr auf dem Konto.

Im zweiten Wertungslauf gewann Nadja Kiess (Cayman GT4) mit fünf Punkten. Mit einem Punkt mehr wurde Josef Smarda (911 GT3 (997)) Zweiter. Das Podium komplettierte Manuel Baumgartner (911 S (997)) mit zehn Punkten.

PZ-Driver's Cup

Die beste Prüfung der insgesamt 39 Teilnehmer im PZ-Driver's Cup absolvierte Brigitte Garms-Meyer (911 GT3 (991)). Die Bronze-Fahrerin sicherte sich den Sieg vor ihrem Klassenkonkurrenten Gerd Meinersmann (Cayman GT4) und Stefan Dick (Cayman S), der sich den Sieg in der Klasse 2 (Gold) holte. Bester Platin-Pilot (Klasse 1) war Freddy Seyfang (911 GT3 (991)), Sieger in der in der Klasse 3 (Silber) war Claus Neumann (Cayman).

